

GeoBüro Ulm Magirus-Deutz-Straße 9 89077 Ulm

Markt Diedorf
Lindenstraße 5
86420 Diedorf

Bearbeiter: Frau Pascher
Datum: 11.11.2022
Projekt-Nr.: 22075
Anlagen:

per E-Mail an: Frau Mangold, I.Mangold@markt-diedorf.de

Baugebiet Nr. 36 „Südwestlich des Mergelweges“, 86420 Diedorf
Aktenvermerk Nr. 1: Stellungnahme zur Untersuchung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag der Markt Diedorf erfolgten am 14.04.2022 fünf Baggerschürfe und zwei Versickerungsversuche am geplanten Standort der Rigole im Baugebiet Nr. 36. Ziel der Untersuchung war außerdem eine mögliche Gefährdung der Unterlieger in der Straße „Pfannenstiel“ durch die Versickerung von Niederschlagswasser im Versickerungssystem auszuschließen.

Nach Einsicht der betroffenen Unterlieger in das Gutachten, kam eine Frage zu folgender Aussage im Gutachten 22075 v. 06.05.2022, Seite 6, auf:

„Wir weisen darauf hin, dass in den sandigen Schichten der Oberen Süßwassermolasse Zwischenlagen aus Ton oder Schluff auftreten können und in den Rammkernsondierungen RKS 1 und RKS 2 von 2020 aufgeschlossen wurden. Inwieweit diese Schichten zusammenhängende, geschlossene Lagen ausbilden, kann anhand der punktuellen Aufschlüsse nicht beurteilt werden.“

Die Untersuchungen anhand der Baggerschürfe vom 14.04.2022 haben keinen Hinweis auf zusammenhängende, undurchlässige Ton- oder Schluffschichten ergeben. Bis zur erreichten Endteufe von 3,50 m wurden sandige Schichten der Oberen Süßwassermolasse angetroffen.

Am geplanten Standort der Rigole wurden zwei Versickerungsversuche durchgeführt, die schwach durchlässige bis durchlässige Schichten ergaben (kf-Werte von $2,0 \times 10^{-5}$ m/s bis $7,7 \times 10^{-6}$ m/s).

Der Standort ist somit für die Versickerung von Niederschlagswasser geeignet und befindet sich weit von den Unterliegern entfernt.

Da der Baugrund durch die Baggerschürfe und zwei Rammkernsondierungen nur punktuell aufgeschlossen wurde, kann nicht ausgeschlossen werden, dass punktuell Schlufflagen auftreten können. Diese sind dann vermutlich nur lokal ausgebildet und haben keine Auswirkung auf die Versickerung am gewählten Standort.

Eine Gefährdung von Unterliegern besteht durch die ggf. kleinräumig auftretenden Ton-/Schlufflagen nicht.

Ulm, den 11.11.2022

Handwritten signature in blue ink, reading "K. Pascher".

i.A. Dipl.-Geologin Kristina Pascher